

Ankündigung Vortragsveranstaltung

**Mein Wille geschehe:
Aktuelle Aspekte zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht,
Betreuungsverfügung und Ehegattenvertretung**

**Geriatrischer Schwerpunkt
Ethikberatung**

Ärztlicher Leiter
Dr. Klaus Rademacher
Fon 07441-54-6507
Fax 07441-54-2718
Klaus.rademacher@klf-net.de
www.klf-net.de

**am Dienstag, 15. Oktober 2024, um 15:00 Uhr
im Gemeindehaus Schopfloch, Marktplatz 3**

Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kooperation Seniorenbeirat Schopfloch und Geriatrischer Schwerpunkt Klinikum
Freudenstadt

Inhalt:

Wer trifft Entscheidungen für mich, meinen Aufenthalt und meine Gesundheitsfürsorge, wenn ich selbst infolge eines Unfalls oder einer Erkrankung wie Schlaganfall oder Demenz nicht mehr dazu in der Lage bin?

Mit dieser Frage beschäftigen sich zunehmend mehr Menschen.

Wenn wir selbst keine vorsorgenden Verfügungen treffen, müssen gegebenenfalls unsere Angehörigen oder gar fremde Menschen versuchen, in unserem Sinne zu handeln. Gerade für nahestehende Angehörige bedeutet es oftmals eine unvorstellbare Belastung und unter Umständen jahrelange Schuldgefühle, solche zum Teil schicksalhaften Entscheidungen mit zu verantworten. Frühzeitig geführte vertrauliche Gespräche und die daraus resultierende Erstellung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung können wesentlich zur Entlastung aller Beteiligten beitragen.

Im Vortrag werden beispielhafte Situationen besprochen, ferner werden die Unterschiede zwischen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Betreuung und Ehegattenvertretung erläutert und auf gesetzliche Grundlagen eingegangen.

Im Anschluss an den Vortrag steht ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Dr. Klaus Rademacher